



VOM UBA ANERKANNTER UMWELTVERBAND

**Prellbock Altona e. V.**

**Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!**

**Für starken Umwelt-  
und Klimaschutz**

**Verkehrswende – starke  
Schiene für Hamburg**

**Für mehr Fahrgastkomfort  
mitten in der Stadt**

**24.08.2022 Pressemitteilung Prellbock Altona e.V.**

**Prellbock Altona an  
Bahnchef Richard Lutz  
und  
Bundes-Verkehrsminister Volker Wissing:**

**„Die Reparatur/Sanierung des Schienen-Netzes muss absolute  
Priorität haben, denn hier stehen Menschenleben auf dem Spiel!“  
Solange keine extrateuren neuen Bahnprojekte!  
Stoppt den Bau des zu kleinen Diebsteich!**

Es vergeht derzeit kein Tag, an dem nicht Fernsehen, Rundfunk und Printmedien sich mit dem Zustand der Deutschen Bahn AG befassen.

Am 23.08.2022 zeigte die ARD im „Report-Mainz“ erneut einen Beitrag zum Thema [Sicherheit auf der Schiene](#) der Deutschen Bahn AG.

„Wie gefährlich ist Bahnfahren“ war der Beitrag übertitelt.

Es ging den Journalist\*Innen um den katastrophalen Netzzustand.

Zitat:

**„Kaum ein Zug ist noch pünktlich, viele fallen ganz aus, der Fahrplan ist auf vielen Strecken komplett aus dem Takt. Fast 50 Bahnstrecken sind komplett für den Zugverkehr gesperrt. Insider aus dem DB-Konzern berichten, der Grund seien massive Schäden an Gleisen und maroden Spannbetonschwellen. Die Infrastruktur sei in einem katastrophalen Zustand, manche finden das mittlerweile gefährlich. Es bestehe die Gefahr, dass weitere Züge entgleisen.“**

\* Schadhafte Betonschwellen-Thematik

\* Immer mehr Langsam-Fahrstrecken ( derzeitig bundesweit über 300 )

\* Das Bahnunglück von Burgrain bei Garmisch Patenkirchen

\* Immer mehr Beschwerden von Lok-Führer\*Innen

\* Viele sehr besorgte O-Töne von DB-Mitarbeiter\*Innen, die aber nicht genannt und nicht gezeigt werden durften, weil sie Angst vor negativen Reaktionen ihrer Vorgesetzten haben.

Ein Filmdokument, das zeigt, wie es um die Sicherheit und um das Netz der Bahn bestellt ist und auch um die innere Kommunikation!!

Prellbock Altona hat sich zu diesem Thema mehrere Male intensiv eingemischt und „sich aus Altona weit aus dem Fenster gelehnt.“

Wir haben mit der GDL am 26.06.2022 eine [Pressekonferenz](#) in München durchgeführt und sind an der Studie zum Bahnunglück Burgrain beteiligt.

Wenn es so ist, dass die Infrastruktur der Deutschen Bahn marode ist und sich weiterhin verschlechtert, muss das gesamte Netz saniert werden.

Das wäre jetzt der Schwerpunkt für den Bahnchef Richard Lutz und für den Verkehrsminister Wissing.

Beide hatten nicht den Mut, bei ARD Report-Mainz vor die Kamera zu treten und sich zu äußern.

Verkehrsminister Wissing ließ jedoch wissen, dass er sich vertieft mit der Bahn befassen will. **Wir sind gespannt !!!**

### **Prellbock Altona fordert:**

**„Keinerlei Kapazitäten mehr für (zweifelhafte) Neubauprojekte verschwenden.**

**Die Reparatur und Sanierung muss absolute Priorität haben, denn hier stehen Menschenleben auf dem Spiel!“**

**Stoppt das Milliarden Projekt Diebsteich!**

24.08.2022

Nachfragen und weitere Informationen:



Andreas Müller-Goldenstedt

Prellbock Altona e.V.

Umweltverband

[www.prellbock-altona.de](http://www.prellbock-altona.de)

Mitglied Klimabahn statt Betonbahn

mehr auf [www.klimabahn-initiative.de](http://www.klimabahn-initiative.de)

Nernstweg 32

22765 Hamburg

+49 1781806932

[amuego@gmx.net](mailto:amuego@gmx.net)

[info@prellbock-altona.de](mailto:info@prellbock-altona.de)

